



Konzept: Tomaž Simatović • **Research & Performance:** Claudia Heu, Bandi Meszerics, Tomaž Simatović
In Kollaboration mit dem Publikum
Förderer: Im_flieger – KünstlerInnen_Initiative Vienna, Land Salzburg, Salzburg Stadt und SZENE Salzburg

Tomaž Simatović

bodyspeaking

In seiner aktuellen Arbeit experimentiert Tomaž Simatović mit Workshop- und Performance-Konventionen. Im Zentrum der Arbeit steht ein performativer Akt taktiler Natur. Dieser Akt entfaltet physische Situationen, die Fragen zu menschlichem Kampf, Unbehagen und Schmerz im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen erfassen und verkörpern. Die Idee dieser Arbeit ist es, Performance in eine Lernerfahrung und eine (physische) Diskussion über die Verletzung der Menschenrechte zu verwandeln. *bodyspeaking* ist daher eine Einladung, die Empfindlichkeit des Körpers als Mittel für „somatic activism“ und als Form einer partizipativen Performancekunst zu erforschen.

bodyspeaking entwickelt sich im Rahmen von *The Performing Solidarity Project* – einem Werk, das seit 2016 Formen der Solidarität durch Performance untersucht. Dieses Projekt schafft durch experimentelle Performance-Projekte Raum, das Publikum zu integrieren und an der Performance teilhaben zu lassen. *bodyspeaking* ist eine Zusammenarbeit zwischen Tomaž Simatović und Bandi Meszerics, mit Beteiligung von Claudia Heu.

www.tomaz-simatovic.com

Unfolding physical situations that capture and embody questions around human struggle, discomfort and pain in the context of violations on human rights.

SO 11. + MO 12. Oktober • 18:00
 ARGE tanz_house Studio
 120 Minuten